



Gemeindeblatt

für die Kirchgemeinden

Frankendorf, Großromstedt,
Hammerstedt, Hermstedt,
Herressen, Kapellendorf,
Kleinromstedt, Kösnitz, Oberndorf,
Pfuhsborn, Schöten, Stobra,
Sulzbach, Utenbach, Wormstedt





Wer denkt, der dankt

Wir sagen Gott Dank für die Gaben der Schöpfung, denn sie sind nicht rein zufällig gewachsen. Was wir auf Feldern und in Gärten ernten konnten, ist auch in diesem Jahr nicht selbstverständlich. Ein später Frost im Frühjahr vernichtete die Obstbaublüte in unserer Gegend und so gibt es nur eine schmale Obsternte. Wir erkennen hinter den Gaben der Schöpfung den Schöpfer, der uns gibt, was wir zum Leben brauchen.

Unserem Gott sind wir nicht gleichgültig. Das können wir in jeder Kartoffel, jedem Apfel und jedem Salatkopf erkennen. Sie sind Zeichen für Gottes Sorge um uns, für seine Liebe und Zuwendung. Er erhört immer neu die Bitte: „unser tägliches Brot gib uns heute“!

Dabei steht das „tägliche Brot“ für die uns scheinbar selbstverständlichen Dinge im Leben. Wo in Liebe Eheleute miteinander umgehen und auch schwierige Situationen gemeinsam durchstehen; auch darin ist Gottes Liebe zu uns sichtbar. Wo Eltern für ihre Kinder Tag und Nacht sorgen. Wenn unsere harte Arbeit in Ausbildung und Beruf endlich Erfolg hat und wenn wir gute Freunde haben, dann ist Gottes gütige Hand im Spiel, so wie in vielen anderen Dingen unseres Alltags.

Wer dieses „tägliche Brot“ nicht nur als selbstverständlich hinnimmt, kommt zum Danken, wie folgende Begebenheit berichtet:

„Ein Professor der Medizin stirbt, und seine drei Söhne lösen seinen Haushalt auf. Im Arbeitszimmer des Vaters fanden die Söhne neben vielen wertvollen Dingen in einem Schrank ein steinhartes, vertrocknetes, halbes Brot. Die Haushälterin wußte, was es damit auf sich hatte.

In den ersten Jahren nach dem Krieg war der Professor todkrank. Da schickte ihm ein guter Freund ein halbes Brot, damit der

Professor etwas zu essen hatte. Der aber dachte an die viel jüngere Tochter eines Nachbarn und ließ dem Mädchen das Brot schicken. Die Nachbarsfamilie aber mochte das wertvolle Brot nicht für sich behalten und gab es weiter an eine arme alte Witwe, die oben im Haus in einer kleinen Dachkammer hauste. Die alte Frau aber brachte das Brot ihrer Tochter, die mit zwei kleinen Kindern ein paar Häuser weiter wohnte und nichts zu essen hatte für die Kinder. Die Mutter dachte, als sie das Brot bekam, an den Medizinprofessor, der todkrank lag. Sie sagte sich, daß er ihrem Jungen das Leben gerettet und kein Geld dafür genommen hatte. Nun hatte sie eine gute Gelegenheit, es ihm zu danken, und ließ das Brot zum Professor bringen.

„Wir haben das Brot sofort wiedererkannt“, sagte die Haushälterin, „unter dem Brot klebte immer noch das kleine Papierstückchen.“ Als der Professor sein Brot wieder in der Hand hielt, sagte er: „Solange noch Menschen unter uns leben, die so handeln, braucht uns um unsere Zukunft nicht bange zu sein. Dies Brot hat viele satt gemacht, obwohl keiner davon gegessen hat. Dies Brot ist heilig. Es gehört Gott!“ So legte er es in den Schrank. Er wollte es immer wieder ansehen, wenn er mal nicht weiterwußte und die Hoffnung verlor. Es war das Brot der Hoffnung.“*

„Der Gott, der Brot zur Speise gibt, der wird auch die Früchte eurer Gerechtigkeit wachsen lassen.“ (2.Korinther 9,10) schreibt Paulus, der Apostel, treffend an die Christen in Korinth.

In diesem Sinne Gottes Segen im Oktober und November

Ihr Pfarrer Walter

*(Aus: Das große Axel Kühner Textarchiv: Brot der Hoffnung)



Kirchgeld

Ein Hinweis in eigener Sache: Wir bitten darum, bei der Zahlung des Kirchgeldes im Verwendungszweck immer den Begriff „Kirchgeld“ zu verwenden. Als „Spenden“ gekennzeichnete Überweisungen werden von der Buchungs- und Kassenstelle nicht als Kirchgeld gezählt.

Informationen für Kinder und Familien



Christenlehre dienstags, außer in den Herbstferien, ab 15.00 Uhr im Foyer Telemann in Wormstedt für Kinder aus dem Grundschulbereich bis hin zur Klasse 6. Die Grundschüler werden ca. 14.45 Uhr von der Schule abgeholt.

Kirche Kunterbunt am Freitag, 25.10.24 ab 16.30 Uhr im Pfarrhaus und in der Kirche Wickerstedt

Wir denken über das nach, was uns heilig ist, hören eine biblische Geschichte, essen gemeinsam und gestalten Verschiedenes zum Thema „Heilig“. Anmeldungen bitte bis zum 15.10.24 an Ilona Giese über giese@kirche-apolda.de oder ilona.giese@ekmd.de.

*Ilona Giese, Gemeindepädagogin im
Kirchenkreis Apolda-Buttstädt*



Jubiläen und Besuchswünsche

Aus gegebenem Anlass bitten wir nochmals bei besonderen Jubiläen (Jubelhochzeiten, Geburtstagen usw.) um eine Nachricht an den Pfarrer, Kirchenältesten bzw. an das Kirchenbüro, wenn ein Besuch gewünscht wird - besondere Anlässe gehören besonders geehrt und somit kann einer Enttäuschung vorgebeugt werden.



06.10., Erntedank

14.00 Uhr Utenbach | *Walter* zentraler Erntedankgottesdienst des KGV Schöten mit dem Posaunenchor Eckolstädt, anschl. Kaffee und Kuchen



11.10., Freitag

18.00 Uhr Wormstedt Kirchweih-Gottesdienst | *Walter*

13.10., 20. So. Trinitatis

10.00 Uhr Stobra | *Walter*

14.00 Uhr Großbromstedt | *Walter*
zentraler Erntedankgottesdienst der KG Kapellendorf mit dem Kapellendorfer Chor, Leitung Beate Burkert, anschl. Kaffeetafel im Gasthaus Langemann

20.10., 21. So. Trinitatis

09.00 Uhr Sulzbach | *Walter*

10.30 Uhr Schöten | *Walter*

14.30 Uhr Wormstedt Familiengottesdienst mit Kaffeetrinken | *Giese*

27.10., 22. So. Trinitatis

09.00 Uhr Herressen | *Kühne*

10.30 Uhr Kösnitz | *Kühne*

31.10., Reformationstag

10.00 Uhr Kapellendorf zentraler Gottesdienst KG Kapellendorf und KGV Schöten | *Walter*, musikalische Begleitung: Kapellendorfer Chor, Leitung: Beate Burkert

03.11., 23. So. Trinitatis

09.00 Uhr Kleinromstedt | *Walter*

10.30 Uhr Pfuhsborn | *Walter*

10.11., Drittletzter So. im Kirchenjahr

09.00 Uhr Schöten | *Walter, KD: Frömchen*

10.30 Uhr Kösnitz | *Walter*

11.11., Martinstag

17.00 Uhr Kapellendorf | *Robscheit*

17.00 Uhr Stobra | *Walter*

12.11., Dienstag

17.00 Uhr Wormstedt Martinstagsfeier | *Giese*

17.11., Volkstrauertag

09.00 Uhr Utenbach | *Kühne*

14.30 Uhr Wormstedt GD zum Ende des Kirchenjahres | *Giese*

23.11., Samstag

17.00 Uhr Hermstedt Vorabendgottesdienst | *Walter*

24.11., Ewigkeitssonntag

08.00 Uhr Hammerstedt | *Robscheit*

09.00 Uhr Oberndorf | *Hauser*

09.00 Uhr Schöten | *Walter*

10.00 Uhr Herressen | *Hauser*

10.30 Uhr Stobra | *Walter*

10.30 Uhr Kapellendorf | *Robscheit*

14.00 Uhr Sulzbach Friedhof mit Posaunenchor | *Gäbler*

15.00 Uhr Pfuhsborn | *Walter*

30.11., Samstag

14.00 Uhr Sulzbach Andacht zum Weihnachtsmarkt | *Walter*

17.15 Uhr Kapellendorf Andacht zum Weihnachtsmarkt | *Robscheit*

01.12., 1. Advent

09.00 Uhr Kösnitz | *Walter*

10.30 Uhr Utenbach | *Walter*



05.10., Samstag

16.00 Uhr Herresen Buchlesung mit Pfarrer Dr. Leibrock

09.10., Mittwoch

18.00 Uhr Sulzbach Frauenkreis

Sitzungen der Gemeindekirchenräte

16.10., Mittwoch

19.00 Uhr Sulzbach KG Kapellendorf

06.11., Mittwoch

19.00 Uhr Sulzbach KG Kapellendorf

17.10., Donnerstag

19.00 Uhr Wormstedt KGV Schöten

Kirchgeld für das Jahr 2024

Wie alle Jahre zuvor sagen die Gemeindekirchenräte auch 2024 herzlichen Dank allen, die ihr Kirchgeld bereits gezahlt haben oder darüberhinaus ihrer Kirchengemeinde spendeten. Dieses Geld bleibt nicht nur zu 100% vor Ort in der eigenen Kirchengemeinde, die auf diese Unterstützung unbedingt angewiesen ist, es wird oftmals aus Haushaltsüberschüssen des Kirchenkreises belohnt mit einer Aufstockung von etwa 50 Cent pro gespendetem Euro. Nicht nur laufende Kosten an den Kirchgebäuden werden davon bezahlt. Bei größeren Reparaturen muss die Kirchengemeinde auch Eigenmittel aufbringen, um Zuschüsse zu bekommen. Dank Ihrer Mithilfe konnte 2024 die Restaurierung der Pfuhsborner Kirche unter der ehrenamtlichen Bauleitung von Uwe Thierolf und Franke Noffke sowie der Mitarbeit von Peter Haufe, Carsten Prill und Tobias Thierolf fortgeführt werden, denen wir bei dieser Gelegenheit herzlichen Dank sagen. Viele, viele Stunden Freizeit, Engagement und Liebe zu ihrer Kirche stecken in der Arbeit. Derzeit kann gerade malermäßig die Innenrenovierung der Schötenener Kirche in Angriff genommen werden. Im kommenden Jahr stehen die Sanierung des Mauerwerks der Kirche St. Georg in Wormstedt und die unbedingt zu erneuernden Elektroleitungen in der Kirche Pfuhsborn an. Im Stobraer Turm sollen im Jahre 2025 neue und aufklappbare Schallluken eingebaut sowie die unteren Turmtüren saniert werden. Dies sind die großen Arbeiten - aber auch Altardecken müssen gereinigt, Kerzen angeschafft und Stromrechnungen bezahlt werden. Bitte - wenn Sie noch nicht eingezahlt haben und Ihre Kirchengemeinde vor Ort unterstützen wollen - schreiben Sie auf Ihre Überweisung auch „**Kirchgeld**“. Folgende Konten bei der Sparkasse Mittelthüringen werden geführt:

Hermstedt: DE13 8205 1000 0501 0058 70

Kösnitz: DE91 8205 1000 0501 0081 52

Pfuhsborn: DE91 8205 1000 0501 0022 35

Schöten: DE57 8205 1000 0501 0058 54

Stobra: DE54 8205 1000 0501 0086 24

Utenbach: DE70 8205 1000 0501 0040 68

Wormstedt: DE36 8205 1000 0501 0076 87

Kapellendorf: DE47 8206 4188 0203 0219 39 bei der VR-Bank Weimar eG, Kontoinhaber KKA Eisenach BUKAST Apolda Verwendungszweck „RT 2330 Kirchgeld“

Herzlichen Dank - Ihr Gemeindekirchenrat



Es ist ein lobenswerter Brauch - wer was bekommt, bedankt sich auch

Oberndorf

Edeltraud Pabst für die Kirche Oberndorf:
25 €

Schöten

Peter Schulz für Schöten: 100 €

Wir bitten für unsere Kranken

Uwe Scheit, Herressen

Cornelia Gäbler, Sulzbach

Bleiben Sie mit uns in Verbindung

Kirchenbüro - Dornburgerstraße 4

Unsere Mitarbeiterin **Frau Schubert** erreichen Sie zu folgenden Öffnungszeiten:
Di. 10:00 - 12:00 | Do. 15:00 – 18:00 | Fr. 10:00-12:00
Tel: 03644 / 56 26 50 | info@kirche-apolda.de

Kirchengemeinde Kapellendorf

GKR-Vorsitzender André Scheide 0177 - 5601962 | andre.scheide@web.de
Kontoverbindung Kirchengemeinde Kapellendorf:
Kontoinhaber: KKA Eisenach BUKAST Apolda-Buttstädt
IBAN: DE47 8206 4188 0203 0219 39 bei der VR-Bank
Bitte immer Rechtsträgernummer „RT2330“ angeben

Kirchgemeinerverband Schöten

Schötener Dorfstraße 35, 99510 Apolda OT Schöten; Tel/Fax: 0 36 44 / 55 49 46
pfarramt.st.marien@freenet.de | axel.walter@ekmd.de
GKR Vorsitzender Frank Noffke

Impressum

ViSdP: Pfarrer Axel Walter 03644 - 55 49 46 | pfarramt.st.marien@freenet.de,
axel.walter@ekmd.de

Das Gemeindeblatt erscheint i. d. R. alle 2 Monate.

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Fotos: wo nicht anders angegeben Pixabay, Schubert, Verlag, Titefoto: Pixabay

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Auflage 600 Stück

